



Wilfersdorf im Weinviertel

Ausgabe 4

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf

Dezember 2016



Die Kinder des Kindergartens Wilfersdorf verschönerten mit selbst gebastelten Sternen heuer die Christbäume beim Advent im Schloss.

Der Bürgermeister, die Bediensteten und die Gemeinderäte wünschen ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Inhalt:

- » Gemeinderatssitzungen
- » Wahlergebnis
- » Ehrungen
- » Berichte von den Vereinen
- » Veranstaltungskalender



ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser Zeiten!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 09:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters übernimmt der Vizebürgermeister nach Möglichkeit die Sprechstunden.

Geschätzte Gemeindebürger!

Ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr geht dem Ende zu. Viele Projekte (Kläranlage, Sanierung der Wasserleitung in Neustiftgasse, Wienerstraße, usw.) konnten dank des hervorragenden Einsatzes unserer Mitarbeiter sowie der bauausführenden Firmen verwirklicht und erfolgreich abgeschlossen werden. Auch die damit verbundenen finanziellen Anforderungen an die Gemeinde wurden im Gemeindeamt mit viel Engagement gelöst.

Aber auch in den kommenden Jahren sind wir gefordert – im Bereich der Infrastruktur sowie bei diversen Hochwasserschutzmaßnahmen - die dringend erforderlichen Sanierungen und Erneuerungen durchzuführen. Zur Erneuerung der Leitungs-Infrastruktur wird wieder ein recht umfangreiches Sanierungsprogramm ausgearbeitet.

Sorgen bereiten mir die dringend erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen. In diesem Bereich sind wir auf die jeweiligen Grundeigentümer angewiesen, um die notwendigen Projekte mit Unterstützung des Landes umsetzen zu können. Die teilweise sintflutartigen Regenfälle führen uns immer wieder vor Augen, wie gefährdet unsere Siedlungsgebiete sind. Ich appelliere auf diesem Wege noch einmal an das Verständnis all jener Grundeigentümer, die mit ihren Grundstücken einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der derzeitigen Situation beitragen könnten. Die Gemeinde ist immer gesprächsbereit, um nach den besten Lösungen zu suchen.

Um Informationen noch besser an unsere Gemeindebürger transportieren zu können, wird in der Gemeinde intensiv an der Umsetzung und Aktivierung der neuen Homepage gearbeitet. Die neu gestaltete Homepage wird nun mit einigen Neuerungen zu Jahresbeginn in Betrieb gehen.

Die Mobilisierung von Bauland für unsere Gemeindebürger war im vergangenen Jahr ein vordringliches Ziel. Der erforderliche Ankauf von Grundstücken zur Schaffung von Wohnbauland ist zum Großteil abgeschlossen. Damit kann ein Widmungsverfahren in der Brunnengasse in Hoberndorf eingeleitet werden und Interessenten können sich am Gemeindeamt melden. Die Schaffung von Bauland für unsere Jugend ist mir besonders wichtig! Um aber Verhandlungen mit den einzelnen Grundeigentümern nicht zu gefährden, konnten und wollten wir nicht vorzeitig in die Öffentlichkeit gehen.

Einen herzlichen Dank an Ing. Alfred Hofer für die vereinbarungsgemäße Übergabe des neuen Bauhofgeländes. Wir konnten schon einige Adaptierungen durchführen sowie die Übersiedlung unserer Maschinen und Geräte vornehmen. Wir werden in den kommenden Wochen die restlichen Umsiedlungen bewerkstelligen. Auf diesem Weg möchte ich auch ein aufrichtiges DANKE all jenen sagen, die uns in den vergangenen Jahren die Lagerung von unseren Geräten und Hilfsmitteln ermöglicht haben.

Im besonderen Herrn Horst Semela sowie der Familie Graf aus Hoberndorf, die uns ihre Lagerkapazitäten zur Verfügung gestellt haben.

Unsere Marktgemeinde ist eine wachsende Gemeinde, zählt derzeit 2.200 Einwohner (Hauptwohnsitz) und hat aufgrund ihrer geographischen Lage sowie durch die Anbindung an die Autobahn A5 mit den zukünftigen zwei Vollanschlussstellen hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Der gemeinsame Wirtschaftspark hat sich in den vergangenen Jahren gut entwickelt und somit wird es auch in der Zukunft etliche Arbeitsplätze in unserer Region bzw. Gemeinde geben.

Am Jahresende möchte ich allen Dank sagen: den Mitarbeitern in den einzelnen Dienststellen sowie allen Vereinen der Marktgemeinde Wilfersdorf für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl unserer Heimatgemeinde. Besonders auch an all jene Gemeindebürger, die im Bereich der Ortsbildpflege immer wieder Hervorragendes leisten und dadurch unsere Gemeinde schöner und lebenswerter gestalten. Gerade auch in der Vorweihnachtszeit wurden unsere Ortschaften besonders schön geschmückt.

Gratulation auch an unsere Jungmusiker (Trombone Gangstars) für ihre hervorragende Leistung im vergangenen Jahr, die dadurch unsere Gemeinde bestens präsentiert haben. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg mit der Musik.

Dank auch an die Gemeinderäte, die durch ihre gute und sachpolitische Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg, viel zum Gelingen unserer Projekte beigetragen haben. Danke auch an alle Mitglieder der Wahlbehörden, für die es im abgelaufenen Jahr eine besondere Herausforderung war, diese ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben.

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder viele neue Herausforderungen zu bewältigen haben. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir durch eine gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde sowie mit unseren Vereinen und Ihnen, geschätzte Gemeindebürger, die kommenden Aufgaben gut erledigen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest sowie vor allem Gesundheit und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Euer Bürgermeister
 Josef Tatzber





Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 21. September 2016

Adaptierung Bauhof-Gebäude

Da das Areal bisher über keinen eigenen Stromanschluss verfügte, wurde bei der EVN ein Neuanschluss beantragt und die Fa. Bschliehsmaier mit den erforderlichen elektrotechnischen Umbauarbeiten beauftragt.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Hausinstallation (Verkabelung, Beleuchtung, Wandverteiler) erneuert und einige ziegelrohe Wände durch die Fa. ARA Bau GmbH. mit einem Maschinenputz versehen.

Neubau Radweg Eurovelo 9

(Abschnitt 2, entlang Zaya)

Im Rahmen des vom Land NÖ und von eco-plus geförderten Radweg-Optimierungsprojektes wurde der Auftrag für die Errichtung einer neuen Radwegtrasse zwischen der Haupt- bzw. Wienerstraße und der Zayastraße mit einer Nutzbreite von 2,5 m und einer Länge von ca. 574 m

samt Vorverkabelung für die Fahrbahnbeleuchtung an die Firma Pittel+Brausewetter vergeben. Die Arbeiten zur Errichtung wurden zügig in Angriff genommen, sodass der neue Radwegabschnitt baulich bereits fertiggestellt werden konnte. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgt allerdings erst im Frühjahr 2017 nach Herstellung der erforderlichen Beschilderung.

Tiefbauarbeiten Wienerstraße – Seitenast (Bauhof-Zufahrt)

In Zusammenarbeit mit der EVN wurden zur Anbindung des neuen Bauhofes auch sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert bzw. erweitert. Neben der Gasleitung wurde auch die Wasserleitung ausgetauscht sowie der Mischwasserkanal, die Straßenbeleuchtung (2 Lichtpunkte) und die Telekommunikationsleitungen ausgebaut. Durch diese Arbeiten konnte die Infrastruktur für künftige Bauflächen vorbereitet werden.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 17. November 2016

Verordnung einer neuen Straßenbezeichnung (KG Hobersdorf)

Für die Aufschließungsstraße auf dem Grundstück Nr.: 1045/6 im Betriebsgebiet des interkommunalen Wirtschaftsparks A5 wurde die Straßenbezeichnung „Analogweg“ verordnet.

Kaufanbot für ÖBB-Bahnstrecke

Seitens der ÖBB wurde den Gemeinden entlang der Lokalbahn Mistelbach-Hohenau ein Kaufangebot für den Erwerb der kompletten Bahnstrecke (ab Reststoffdeponie bis Hohenau) unterbreitet.

Aus strategischen Überlegungen heraus hat der Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss zur Annahme des Angebotes für die in unserem Gemeindegebiet gelegenen Grundstücksflächen im Ausmaß von ca. 93.450 m² gefasst.

Untergrunduntersuchung für Bauvorhaben 2017

Zur Feststellung und Beurteilung der Beschaffenheit des Unterbaues in den für 2017 vorgesehenen Bauabschnitten wurde der Erkundungsauftrag an die Fa. Water & Waste vergeben, deren Probenahmeverfahren mittels Rammkernsondierung geringere Wiederherstellungsmaßnahmen verspricht.

Ankauf landwirtschaftlicher Teilflächen für Umlegung Eurovelo 9 (Abschnitt 6)

Als Grundlage für die Projektierung der neuen Radweg-Trasse entlang der Zaya westlich der neuen Autobahnbrücke konnte mit den mit den Eigentümern der fünf Grundstücke bereits das Einvernehmen zur Abteilung der erforderlichen Grundstücksflächen hergestellt werden.



Pittel+Brausewetter



www.pittel.at

Auszug aus der Gemeinderatssitzung

vom 12. Dezember 2016

Erhöhung der Wasser-Anschlussabgabe

Auf Grundlage der kürzlich vorgenommenen Projektschreibungen wurde festgestellt, dass die aktuellen Preise für Wasserleitungsarbeiten über dem Preisniveau der letzten Kalkulation liegen. Im Zuge der Aktualisierung der Leitungslängen und Valorisierung der Vermögenswerte der Wasserversorgungsanlage ist daher eine Anpassung des seit einigen Jahren unveränderten Einheitssatzes für die Wasseranschlussabgabe von 6,81 auf 7,88 (exkl. 10 % USt.) pro m² Berechnungsfläche ab 01.01.2017 erforderlich.

Anhebung Verrechnungspreis für Bauschutt-Entsorgung

Für die Anlieferung von Bauschutt-Kleinmengen, die den kostenlosen Anteil übersteigen, erfolgt bis dato die Verrechnung eines geringen Übernahmebetrages von € 2,50 pro Tonne. Auf Grund gestiegener Entsorgungskosten muss dieser Tarif ab 01.01.2017 auf € 3,00 (inkl. USt.) angehoben werden.

Beschluss zur Anhebung des Rettungsdienst-Beitrages ab 2017

Auf Grund der geplanten Um- bzw. Neustrukturierung des Rettungswesens in NÖ und im Speziellen in der Rettungsdienststelle Mistelbach ergeben sich dort erhebliche finanzielle Mehrausgaben. Aber auch aus dem Umstand, dass der Gemeinderettungsdienstbeitrag im Vergleich mit den angrenzenden Bezirken am niedrigsten ist und seit etlichen Jahren nicht angepasst wurde, soll dieser Gemeinderettungsdienstbeitrag nun von € 3,00 auf € 5,40 pro Einwohner angehoben werden.

Änderung der Deponiekosten-Förderung

Die Förderrichtlinien zur Auszahlung einer finanziellen Unterstützung für angefallene Deponierungskosten wurden überarbeitet und sind ab Jänner 2017 die Hälfte der Deponierungskosten von Abbruchmaterial baulicher Objekte für die Freimachung des jeweiligen Baugrundstückes mit Wohngebietswidmung zur künftigen Errichtung von Wohnräumen durch Neu-, Zu- und Umbauten bis zu einer Höhe von € 5.000,00 förderbar. Voraussetzung dafür sind neben den erforderlichen baubehördlichen Verfahren sowohl die Fertigstellung des errichteten Objektes und die Anmeldung des Hauptwohnsitzes an der neuen Wohnadresse.

Erweiterung des Projektumfanges „Wienerstraße-Bauhof“

Nach dem kurzfristigen Entschluss der EVN zur Fortsetzung der Leitungserneuerung bis zum Wohnhaus Wienerstraße 58a war es zweckmäßig, auch seitens der Gemeinde sämtliche Versorgungsleitungen ebenfalls bis zu diesem Endpunkt zu verlängern. Neben der Ortsbeleuchtung wurden in den letzten Wochen nun auch die Wasserleitung und der Mischwasserkanal entsprechend erweitert.

Auftragserteilung für div. Ergänzungen bei der Ortsbeleuchtung

Auf Grund von diversen Umgestaltungen im Rahmen der Kanalarbeiten in der Wienerstraße/Zayastraße sowie für einen Umbau in der Angergasse und Ergänzungen bei der Bauhof-Zufahrt wurde beschlossen, etliche Lichtpunkte umzusetzen, teilweise zu erneuern und einige zu ergänzen.

Auszahlung von Subventionen an Vereine für das Jahr 2016

Der Gemeinderat hat die Auszahlung von Zuschüssen an diverse Vereine und Organisationen in der Höhe von rund € 12.720,00 als Vereinsförderung und Anerkennung für die freiwillig erbrachten gemeinnützigen Leistungen beschlossen.

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017

Ordentlicher Haushalt

Haushalts-Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 13.600,00	€ 532.700,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 2.600,00	€ 67.900,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 87.200,00	€ 601.300,00
3 Kultur, Kunst - Kultus	€ 8.900,00	€ 128.200,00
4 Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung		€ 353.300,00
5 Gesundheit	€ 4.500,00	€ 516.200,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 2.000,00	€ 70.500,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 3.300,00	€ 29.300,00
8 Dienstleistungen, öffentliche Einrichtungen	€ 1.189.400,00	€ 1.342.600,00
9 Finanzwirtschaft	€ 2.371.200,00	€ 40.700,00
I. Gesamtsumme Ord.Haushalt	€ 3.682.700,00	€ 3.682.700,00

Außerordentlicher Haushalt

geplante Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
1 Straßen- und Brückenbau	€ 152.000,00	€ 152.000,00
2 Radweg-Optimierung Eurovelo	€ 184.000,00	€ 184.000,00
3 Güterweg-Erhaltung	€ 18.000,00	€ 18.000,00
4 Straßenbeleuchtung (Erweiterg.)	€ 25.000,00	€ 25.000,00
5 Bauhof-Adaptierung+Sanierung	€ 70.000,00	€ 70.000,00
6 div. Grundstücksankäufe	€ 170.000,00	€ 170.000,00
7 Wasser-Sanierungen (Wilf+Hob)	€ 390.000,00	€ 390.000,00
8 Kanal-Sanierungen (Wilf+Hob)	€ 531.000,00	€ 531.000,00
NÖ WWF-Darlehen (Zinsen)	€ 700,00	€ 700,00
II. Gesamtsumme AO.Haushalt	€ 1.540.700,00	€ 1.540.700,00

Gesamtübersicht

I. Ordentlicher Haushalt	€ 3.682.700,00	€ 3.682.700,00
II. Außerordentlicher Haushalt	€ 1.540.700,00	€ 1.540.700,00
Gesamtvoranschlag 2017	€ 5.223.400,00	€ 5.223.400,00



Gemeindeergebnis der Bundespräsidentenstichwahl am 4. Dezember 2016

Sprengel	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Wahlbeteiligung	Ing. Norbert HOFER		Dr. Alexander VAN DER BELLEN	
						Stimmen	%	Stimmen	%
Wilfersdorf (Sprengel 1)	916	708	38	670	77,29 %	396	59,10 %	274	40,90 %
Hobersdorf (Sprengel 2)	244	182	13	169	74,59 %	86	50,89 %	83	49,11 %
Bullendorf (Sprengel 3)	413	319	9	310	77,24 %	205	66,13 %	105	33,87 %
Ebersdorf (Sprengel 4)	162	124	8	116	76,54 %	71	61,21 %	45	38,79 %
GESAMT (alle Sprengel)	1.735	1.333	68	1.265	76,83 %	758	59,92 %	507	40,08 %

(alle Angaben ohne Gewähr!)

Starker Andrang für Reisepass-Ausstellung erwartet

Im Jahr 2017 verlieren deutlich mehr Reisepässe als in einem durchschnittlichen Jahr ihre Gültigkeit. Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft gerechnet werden, da annähernd 80 Prozent der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.

Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie recht-

zeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noe.gv.at/Bezirke/BH-Mistelbach.html> sowie auf www.help.gv.at.

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres unter www.bmeia.gv.at.

pass'n'go DER SCHNELLE WEG ZUM REISEPASS.
Alles, was Sie brauchen: reisepass.oesd.at

**Stell dich nicht so an:
Jetzt neuen Pass beantragen!**

2017 laufen in Österreich besonders viele Reisepässe ab. Auch Ihrer? Dann gehen Sie auf Nummer sicher und beantragen rechtzeitig Ihren neuen Hochsicherheits-Pass. So ersparen Sie sich lange Wartezeiten und Unannehmlichkeiten.
Ein Service der Österreichischen Staatsdruckerei.

reisepass.oesd.at | facebook.com/staatsdruckerei

OSD

Wasserzähler vor Frost schützen!

Wie jedes Jahr möchten wir Sie erinnern, Ihren Wasserzähler ausreichen vor Frost zu schützen. Kosten, die durch Frostschäden am Wasserzähler und an den Leitungen entstehen, hat der Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Der Einbau eines neuen Wasserzählers kostet derzeit € 75,- inkl. USt. zuzüglich Arbeitszeit.

Wintersperre auf Güterwegen

Gemäß NÖ Straßengesetz hat der Bürgermeister für die in der Großgemeinde liegenden Güterwege eine „Wintersperre“ verfügt.

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für den Zustand während der Wintermonate. **Das Betreten und Befahren dieser Wege erfolgt auf eigene Gefahr!**

Wintersperre bei Friedhöfen

heißt nicht ausgesperrt sein von lieben Verstorbenen sondern Haftungsabsicherung für die Gemeinde. **Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr und ist mit geeignetem Schuhwerk ohne weiters möglich!**

Führen von Hunden

§ 8 des NÖ Hundehaltegesetzes beinhaltet die Regelung zur Leinenpflicht und/oder Maulkorbpflicht.

Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Außerhalb des oben definierten Ortsbereiches oder in einer Hundeauslaufzone können Hunde prinzipiell ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei hierbei wiederum auf andere gesetzliche Bestimmungen, wie z.B. auf Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) oder des NÖ Jagdgesetzes 1974 hingewiesen wird.

Hundekot gehört ins Sackerl und nicht auf die Straße

Was umgangssprachlich als „Häufchen“ bezeichnet wird, ist mehr als nur eine kleine Unannehmlichkeit: Es ist ein hygienisches Problem und ein großes Ärgernis. Deshalb sind Hundehalter rechtlich verpflichtet, diese Spuren ihres Lieblings sofort zu entfernen. Als Hundebesitzer sollte man deshalb immer ein Plastiksackerl bei sich haben, mit der die Hinterlassenschaft des Vierbeiners eingesammelt und im nächsten öffentlichen Mistkübel oder über die eigene Restmülltonne entsorgt werden kann.

Verantwortungsvolle Hundebesitzer können im Gemeindeamt Hundekotsackerl (eine Rolle mit 36 Stück) um € 4,- beziehen.



Rodelstraße

Bei ausreichender Schneelage wird die Rodelstraße am oberen Ende der Kirchsiedlung - Güterweg zum „Roten Kreuz“ – von der Gemeinde für den Straßenverkehr gesperrt.

Langlauf-Loipe

Soweit es die Schneelage im kommenden Winter zulässt, besteht die Absicht für die Langläufer wieder eine Langlauf-Loipe zu spuren.

Leider können die Gemeindearbeiter nicht sofort nach jedem Schneefall die Loipe spuren, weil sie vorrangig mit der Beseitigung des Schnees auf öffentlichen Flächen beschäftigt sind.

Falls es jemanden gibt, der sich bereit erklärt, mit seinem Traktor das Spuren der Langlauf-Loipen gegen Ersatz des verbrauchten Treibstoffes zu übernehmen, möge er sich im Gemeindeamt melden.

BEI SCHNEE!!!





Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen

Seitens der Marktgemeinde Wilfersdorf wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass der Winterdienst Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Wilfersdorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistungen** der Marktgemeinde Wilfersdorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Marktgemeinde Wilfersdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Wege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister

Schmierereien auf Ortstafel

Diese Schmieraktionen sind auf das Schärfste zu verurteilen und wurden von mir nach Bekanntwerden sofort der Polizei gemeldet und zur Anzeige gebracht. Ebenso wurde eine Meldung von der Polizei an das Amt für Verfassungsschutz weitergeleitet.

Da die Ortstafel Eigentum der Straßenverwaltung ist, wurde diese umgehend informiert. DANKE dem Versuch der raschen Entfernung der Schmierereien, die aber laut Auskunft der Straßenmeisterei nur geringfügig entfernt werden können. Daher muss diese Ortstafel zur Gänze erneuert werden. Der Straßenmeister hat eine neue Tafel

in Auftrag gegeben. Da die Ortstafel ein Verkehrszeichen ist, können wir dieses solange nicht abmontieren bis ein Neues verfügbar ist. Daher ist die vorgebrachte Behauptung in der NÖN in der KW 48 unrichtig, dass der Bürgermeister keine Maßnahmen zur Entfernung der Schmierereien veranlasst habe.

DANKE den aufmerksamen Bewohnern, die dies der Gemeinde gemeldet haben. Ich hoffe, die Täter werden ausgeforscht und erhalten eine gerechte Strafe!

Euer Bgm. Josef Tatzber

AUSSCHUSS SOZIALES UND VERWALTUNG

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Auf Grund der Änderung der Ausgleichszulagenrichtsätze des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) gelten ab 1. Jänner 2017 die folgenden neuen Einkommensgrenzen (brutto) für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses:

- Alleinstehende € 889,84
- Alleinerziehend,
1 Kind € 1.027,15
- Ehepaare und
Lebensgemeinschaften € 1.334,17
- Paar, 1 Kind € 1.471,47
- zuzüglich für jedes
weitere Kind € 137,30
- für jeden weiteren
Erwachsenen im Haushalt € 444,33

Genauere Informationen erhalten Sie in jedem Gemeindeamt. Für die Überweisung des Zuschusses sind die Bankdaten mit IBAN und BIC bekannt zu geben.

Anträge können bis spätestens 31. März 2017 bei der Gemeinde gestellt werden.



Vorstellung neuer Mitarbeiter in der Marktgemeinde Wilfersdorf

Die Karenzvertretung von **Judith Stoiber** im Kindergarten Bullendorf übernimmt **Nicole Kunst**.

Ebenfalls neu im Team: Kinderbetreuerin-Aushilfe **Gudrun Tatzber**.



Nicole Kunst
Pädagogin Gruppe GRÜN



Gudrun Tatzber
Kinderbetreuerin - Aushilfe

Stützkraft für Kindergarten gesucht

Für die Zeit von Anfang März bis Ende Juni 2017 besteht im Kindergarten Wilfersdorf der Bedarf für eine Kinderbetreuerin als Stützkraft für 10-15 Stunden. Interessenten mögen bitte zu einem kurzen Informationsgespräch ins Gemeindeamt kommen.

Telefonische Terminvereinbarung unter 02573/2366-11 erbeten.

Bewerbung für Ferialarbeiten

Die Marktgemeinde Wilfersdorf wird auch im Jahr 2017 in den Sommermonaten wieder Ferialkräfte zum Dienst in der Kanzlei, dem Bauhof, in den Kindergärten und der Volksschule einstellen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren ab Praktikumsbeginn.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 31. Jänner 2017 im Gemeindeamt abzugeben.

Ausgabe der Gelben Säcke und der ASZ-Karte

WILFERSDORF: Samstag, **7. Jänner**, 8:00 – 10:00 Uhr
Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Marktplatz 12-16

EBERSDORF: Montag, **26. Dezember**, 10:00 – 11:00 Uhr
Im Gemeinderaum/ FF-Haus Ebersdorf, Erdölstraße 78

BULLENDORF: Dienstag, **27. Dezember** von 17:00 – 18:00 Uhr
Im Jagdhaus (Klubraum) Bullendorf, Ferdinand Brait-Weg

HOBERSDORF: Samstag, **7. Jänner**, 9:00 – 10:00 Uhr
Im Gemeinderaum Hobersdorf, Wienerstraße 4a

Aus dem Familienreferat

Spaß für alle Generationen – der neue NÖ-Familienpass

- .) Erweiterung des Bezieherkreises auf alle, die gerne Zeit mit Kindern verbringen
- .) bis zu 50 Prozent Rabatt bei über 700 Partnerbetrieben
- .) günstiger Versicherungsschutz der NÖ Versicherung
- .) Gratis-Abo des Familienmagazins „Familienzeit“

Familienpass-Telefon:
02742/9005-1-9005



Jetzt informieren &
beantragen:
www.noefamilienpass.at

Kindergarten- Einschreibung 2017/2018

Die Kindergarten-Einschreibung für Kinder, die zwischen September 2017 und Juni 2018 zweieinhalb (2 ½) Jahre alt werden, findet in beiden Kindergärten statt:

Info-Nachmittag für Eltern

- **Kindergarten Bullendorf,**
Lundenburgerstraße 67
Dienstag, 24. Jänner, Beginn: 14:30 Uhr
Abgabe der ausgefüllten Formulare am Dienstag, dem 31. Jänner in der Zeit von 14:00 – 16:00 Uhr
- **Kindergarten Wilfersdorf,**
Neustiftgasse 2
Mittwoch, 25. Jänner, Beginn 14:30 Uhr

Zum Ablauf:

Formulare im NÖ Landeskindergarten
Mein Kind im NÖ Landeskindergarten
Portfolioarbeit im Kindergarten
Eingewöhnung

Sie können zwar Ihr Kind in Ihrem Wunschkindergarten einschreiben und die Gemeinde wird nach Möglichkeit und Kinderanzahl versuchen, Ihren Wunsch zu berücksichtigen, wir ersuchen aber um Verständnis, falls dies nicht möglich ist.

Jetzt Abschluss bzw. Weiterbildung machen. Fast gratis, aber sicher nicht umsonst!

Das Land Niederösterreich und der Europäische Sozialfonds unterstützen bei der Aus- und Weiterbildung und übernehmen:

- .) bis zu 90 Prozent der Kurskosten und Prüfungsgebühren
- .) oder max. € 3.000,-
NUR 10 Prozent Selbstbehalt für die Aus- und Weiterbildung.

Was wird gefördert?

- .) Nachholung von beruflichen Abschlüssen (z.B. Lehrabschlüsse),
- .) Umschulungen, wenn diese zu einer Höherqualifizierung führen
- .) Berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen.

Weitere Informationen zum NÖ Weiterbildungsscheck und den Kooperationspartnern unter:

www.noel.gv.at/bildungsfoerderung
E-Mail: weiterbildungsscheck@noel.gv.at
NÖ-Arbeitnehmer-Hotline 02742/9005-9555.

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2017/18

Die Schülereinschreibung für das kommende Schuljahr findet am

Mittwoch, 25. Jänner 2017,
Donnerstag, 26. Jänner 2017 und
Freitag, 27. Jänner 2017
jeweils von 14:00 – 18:00 Uhr statt.

Um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 02573/2309 wird gebeten. Die Direktorin ist meist mittwochs ab 9:00 Uhr und freitags ab 10:00 Uhr erreichbar.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Schuleinschreibung mit.

Ort: Volksschule Wilfersdorf, Sportplatzstraße 49

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 31. August 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben (geboren zwischen 1. September 2010 und 31. August 2011).

Gedanken eines 29-jährigen Asylwerbers in Wilfersdorf zum Thema Weihnachten

Bald kommt Weihnachten, und danach ist Silvester. Die Österreicher sind glücklich und kaufen sich neue Sachen, Süßigkeiten für Kinder...

Die Kinder freuen sich über das Weihnachtsfest und die Geschenke, die sie von ihren Eltern und Verwandten bekommen werden. Es ist schön zu sehen, dass viele Menschen sich über ein kulturelles und singen freuen.

Über Gerechtigkeit, über Frieden und Freude und.. Wir freuen uns auch mit euch, das, ihr glücklich seid.

Aber was machen wir Flüchtlinge aus Afghanistan in dieser Zeit? Worauf bereiten wir uns vor?

Wie glücklich sind wir? Warum sind ... nach Österreich geflohen? Was haben wir uns gewünscht?

Wir leben in Flüchtlingsunterkünften mit Flüchtlinge aus Irak, Syrien. Wir sind alle vor Terror, Krieg und vielen Arten von Gewalt geflohen.

Viele Flüchtlinge aus anderen Ländern können ihre Zukunft planen. Sie haben ihr Ziel erreicht.

Auch wir möchten wie viele Flüchtlinge aus anderen Ländern unsere Zukunft planen.

Auch wir möchten endlich ankommen und unser Ziel erreichen und uns integrieren dürfen.

Stattdessen müssen wir uns nun darauf vorbereiten, dass unsere Flucht weitergeht.

Viele Flüchtlinge aus Afghanistan müssen sich darauf vorbereiten, weiter zu fliehen.

Sie denken weiter ... Flucht, weil sie mit ihren Geschichten, Wünschen und all ihren Ängsten nicht in der Lage

Europa Schutz ...finden.

Wir sind traurig, weil das Leben von uns und unsere Kindern und Familie auf dem Spiel steht.

Wir denken an das schreckliche Leben, das in Afghanistan auf uns wartet. Wir fühlen uns allein. Überall herrscht große Angst vor Abschiebung.

Die Europa Rigierung plant, die Afghanen zurück nach Afghanistan zu schicken. In ein Land, in dem jeden Tag Bomben explodieren und Menschen erschossen werden.

Wir sind vor Terror und Gewalt geflohen und hatten gehofft, dass wir ein Leben in Frieden und Freiheit bauen können, aber jetzt haben viele ihre Hoffnung verloren.

Kirchengemeinde und alle anderen, die an Menschlichkeit glauben: Lassen sie uns nicht allein!

Unterstützen Sie uns damit wir gegen Abschiebung und Ungerechtigkeit kämpfen können.

Wir sind auch ein Teil von der Familie der Menschen.

Ja, wir kommen aus Afghanistan. Wir sind Muslime aber nicht Radikalen. Wir haben ein andere Kultur.

Wir haben ein andere Hautfarbe. Aber trotz aller Unterschiedlichkeit sind wir Menschen wie ihr.

Wir freuen uns genau wie ihr wenn etwas Gutes passiert. Deshalb wünschen wir uns auch weihnachtsgeschenke- am meisten wünschen wir uns eure Solidarität mit uns gegen Abschiebung. Wir sind zu euch gekommen. Für diesen weg haben wir alles verloren. Lasst uns nicht allein.

Wir sind miteinander verbunden! Ich hoffe!

Anmerkung: Der Verfasser des Textes, Mortaza Yawari, gehört zu den Fleißigsten unter den Asylwerbern in Wilfersdorf, und hat auch an einem Aufsatzwettbewerb der Flüchtlingshilfe Staat zum Thema „Zusammenkommen“ erfolgreich teilgenommen. Er hat in seiner Heimat das Bachelor-Diplom für Elektrotechnik erworben und arbeitete bei einem Rundfunksender. Eine Position, in der man in einem Land, in dem Willkür und Gewalt herrschen, sehr schnell ins Visier der Machthaber gerät. Als seine Familie von den Taliban überfallen wurde, verließ er das Land.

Abgesehen von diesem jungen Mann, der wie vier weitere Asylwerber aus Wilfersdorf seinen Text abgab und ihn wegen seines Inhaltes und seines guten Deutsch auch am 2. Oktober vor Publikum vortragen durfte, vertraten die Wilfersdorfer Teilnehmer unseren Ort sehr erfolgreich. Der Zweite, Dritte und der Publikumspreis gingen alle an unsere Vertreter. Wir dürfen stolz auf jeden unserer Schützlinge sein. Jede der eingereichten Arbeiten würde es verdienen, veröffentlicht zu werden. Der obige Text sei angesichts der Adventzeit und der momentan sehr heftigen Diskussionen im Land exemplarisch herausgenommen.



putz · estrich · fassade

ARA-bau

www.ara-bau.at

2793 Wilfersdorf, Tel: 02573/30 556 Fax: 02573/30 556-26 e-mail: buero@ara-bau.at



W
W
W. **POYSS**.at

POYSDORF 02552-20787

Transporte, Erdarbeiten, Sand + Schotter
Abbruch, Recycling, Containerdienst,
Straßenreinigung, Kanalreinigung, Kanal-TV



AUSSCHUSS SCHULWESEN, KULTUR UND GESUNDHEIT

Änderung des Kostenbeitrages für die Kindergarten-Nachmittagsbetreuung

Die Gemeinden sind aufgrund des Inkrafttretens der Änderung des § 25 NÖ Kindergartengesetzes (LGBl. 65/2016) verpflichtet, für die Nachmittagsbetreuung mindestens einen monatlichen Beitrag von € 50,- pro Kind einzuheben.

Die Änderung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

Für sogenannte „Härtefälle“ wurde seitens Gemeinde eine Sonderregelung unter Berücksichtigung der Einkommensverhältnisse beschlossen.

Tarife: 20 Stunden à 50 Euro
40 Stunden à 70 Euro
60 Stunden à 90 Euro
über 60 Stunden à 95 Euro



Leseaktion

Am 28. Oktober und 3. November besuchte die 3. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin VOL Susanna Zickl die Kindergärten in Wilfersdorf und Bullendorf.

Alle Schulkinder lasen mit viel Freude den Kindergartenkindern aus dem Buch „Vater Bär hat keine Ruh“ vor. Sinn dieser Leseaktion war einerseits Lesefreude zu wecken und andererseits einander besser kennenzulernen.

ETZ-Abschlussgespräch

Ende Oktober fand auf Initiative des Museumsleiters und Obmann des Kultur- und Tourismusvereins Liechtenstein Schloss Wilfersdorf eine Abschlussbesprechung über das von der Europäischen Gemeinschaft, der NÖ Volkskultur, der Stiftung Fürst Liechtenstein und der Marktgemeinde Wilfersdorf gemeinsam finanzierte ETZ-Projekt (=Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich – Tschechische Republik) „Die Spuren der Liechtensteiner in Südmähren und Niederösterreich“ statt.

In geselliger Runde wurde die erfolgreiche Realisierung der Um- und Neugestaltung der Liechtenstein-Ausstellung sowie deren positive Auswirkungen auf das Kulturangebot in unserer Gemeinde hervorgehoben.

Besonderer Dank für die Unterstützung bei der Abwicklung der komplexen Förderungsanforderungen wurde dabei unserer Betreuerin, Frau Jitka Kössler vom Weinviertelbüro des Regionalmanagement NÖ in Zistersdorf, ausgesprochen und eine kleine regionale Aufmerksamkeit überreicht.



v.l.n.r.: Projektbetreuerin Jitka Kössler, gf.GR. DI. Florian Huysza, Amtsleiter Robert Prinz, KTV-Obmann Hans Huysza, Bgm. Josef Tatzber

Ball-Tanzkurse

Tombas Heurigenstadl, Bullendorf
Donnerstag-Kurse, ab 12. 01. 2017

Grundkurs / Anfänger	18:15 bis 19:30 Uhr
Fortgeschrittene	19:30 bis 20:45 Uhr
Boogie Anfänger	20:45 bis 22:00 Uhr

Alle Kurse für Paare. 6 Kurstage, € 65,- pro Person / Kurs. Voranmeldung erforderlich!

Tanzschule Danubia
www.ts-danubia.com 0664 731 222 58

Walzer,
Boogie,
Foxtrott,
ChaChaCha,
Rumba,
Discofox
u. v. m.

Wilfersdorf als „Gesunde Gemeinde“ ausgezeichnet

Am 22. November fand in Krems die Festveranstaltung „Gesunde Gemeinde“ statt.

Im Zentrum stand die Auszeichnung von Gemeinden und Wirten, für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Angebote.

Insgesamt erhielten 29 „Gesunde Gemeinden“ die Grundzertifizierung und 92 „Gesunde Gemeinden“ die Plakette von LH-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner verliehen. Wilfersdorf erhielt dabei das Grundzertifikat.

Weitere Informationen: www.noetutgut.at



26. November fand im Gemeindezentrum der kostenlose Info-tag mit Experten für Eltern, Kinder und Pädagogen statt.



„Gesundes Kochen im Alltag“ konnten am 29. November die Teilnehmenden anhand der Praxis erlernen.

Kastanien sammeln



Viel Spaß hatten die Kindergartenkinder beim Kastanien sammeln bei Familie Wentseis.

HEURIGENWIRTE für Schlossheurigen gesucht

Für das Buschenschanklokal im Schlossheurigen werden Heurigenwirte gesucht.

Interessierte Winzer sind eingeladen, beim Wochenend-Heurigen im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf vor allem ab dem Jahr 2018 tätig zu sein. Zwischenräume gebe es aber auch schon im kommenden Jahr 2017.

Interessenten mögen sich bei Bürgermeister Josef Tatzber unter Tel. 0664/ 5776855 oder im Gemeindeamt unter 02573/ 2366-11 melden.



Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen

BSCHLIEHSMAIER Ges.m.b.H.
 2193 Hobersdorf, Zayastraße 12
 Telefon: 02573-2344 www.bschliehsmailer.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Komfort - Elektroinstallation
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Digital SAT Anlagen
- Bustechnik
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Alarmanlagen
- Überprüfungen
- Photovoltaik



AUSSCHUSS BAUWESEN UND UMWELTSCHUTZ

Bauverhandlungen und Bauberatungen 2017

Zur Durchführung von Bauverhandlungen wurden mit dem Gebietsbauamt für das laufende Kalenderjahr folgende Termine für Vorprüfungen und Bauverhandlungen vereinbart:

nächstmöglicher Termin für eine VORPRÜFUNG	VORLAGE der vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens bis spätestens:	nächstmöglicher Termin für die BAUVERHANDLUNG:
wird nach Vorliegen der Einreichunterlagen bekannt gegeben	8. Februar 2017	22. Februar 2017
22. Februar 2017	5. April 2017	19. April 2017
19. April 2017	24. Mai 2017	7. Juni 2017

Bei Bedarf werden im Anschluss an Bauverhandlungstermine kostenlose Bauberatungen mit dem Bausachverständigen im Gemeindeamt angeboten. Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

Über 700 zusätzliche Bäume und Sträucher sollen Lebensraum verbessern

Über Betreiben von GR Adolf Graf wurden auf dem Gemeindeground am Ende der Kellergasse Fuchsenweg in Bullendorf 380 verschiedenartige heimische Obst- und sonstige Laubbäume sowie 350 heimische Sträucher gepflanzt. Neben dem Bgm. Josef Tatzber, Initiator GR Adolf Graf, gF. GR Ing. Herwig Krammer und GR Josef Kohzina konnten auch die Weidkameraden der Jagdgesellschaft sowie der Kultur und Verschönerungsverein von Bullendorf mit mehreren Mitglieder zum Mitmachen an der Baumpflanzaktion gewonnen werden.

Diese Aktion soll ein weiteres Zeichen der Naturverbundenheit der Bullendorfer aufzeigen. Zudem wird der Lebensraum des heimischen Niederwildes aufgewertet. Weiters soll diese bepflanzte Fläche auch einen Ausgleich zur nahegelegenen Autobahnbaustelle darstellen.

Ökologische Ausgleichsflächen, wie beispielsweise Hecken, extensiv genutzte Wiesen oder Buntbrachen sind wertvolle Lebensräume, die ein reiches Spektrum an heimischer Flora und Fauna beherbergen und helfen, traditionelle Landschaftsstrukturen und -elemente zu erhalten.



Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich

In den letzten Monaten hat die Jungfamilie Vera und Sascha Haberl aus Wilfersdorf den Neubau ihres eigenen Wohnheimes realisiert.

Die Familie traf bei der Umsetzung ihres persönlichen Wohntraumes energieeffiziente Maßnahmen und leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Mit der Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ soll dieses verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Handeln sichtbar gemacht werden.

Bürgermeister Josef Tatzber, GR Josef Kohzina und GR Josef Maier bedankten sich für das vorbildliche Bauverhalten und überreichten die würdige Auszeichnung.



Neue Vermessungstätigkeiten bei Bauvorhaben

Jene Grundstücke, die sich nicht im Grenzkataster befinden, müssen vor Erteilung einer Baubewilligung in den Grenzkataster überführt werden. Dies bedeutet immer eine Grenzverhandlung vor Ort.

AUSSCHUSS STRASSENBAU UND LANDWIRTSCHAFT

Besichtigung Autobahn-Baustelle

Anfang November besichtigte der Gemeinderat den A5 Baustellen-Abschnitt Wilfersdorf-Süd bis Walterskirchen. Der ASFINAG-Projektleiter DI Christian Musil erläuterte einzelne Abschnitte, Bauzeitplan und den Bau-

umfang. Treffpunkt war die A5-Info-Box bei der Kreuzung Eibesthal.

Mit zwei Kleinbussen wurden die verschiedenen Bereiche abgefahren, auch Anschüttungen und zukünftige Begleitwege der A5. Laut Musil ist man mit der

Baufortschritt im Plan. Aller Voraussicht nach kann die Verkehrsfreigabe Ende 2017 erfolgen.

Es konnten auch Fragen zum derzeitigen Projektstand gestellt und fachlich beantwortet werden.



Vermehrtes Bibervorkommen

Innerhalb des Wilfersdorfer Gemeindegebietes ist ein vermehrtes Biber-vorkommen bestätigt: unter anderem in der Zaya, im Schenkausgraben und im Erdbergergraben. Durch die Nager wurden und werden zahlreiche Röhren und Bauten in diverse Bachufer, Böschungen und Dämme gegraben und gebaut. Gewässer werden aufgestaut und Bäume – auch Obstbäume in angrenzenden Gärten – wurden gefällt und ins Flussbett gezogen.

Die beiden Vertreter beim Zaya-Wasser-Verband, Gf. GR Josef Maier und GR Josef Kohzina sind im permanenten Kontakt mit dem Bürgermeister und dem gesamten Gemeindevorstand, mit dem Zaya-Wasser-Verband Mistelbach – Laa und dem zuständigen Flusswärter. Weiters mit dem Biber-Management bei der NÖ-Landesregierung sowie mit der NÖ-Landesregierung, WA3 - Abtei-

lung Wasserbau Gewässerregulierungen/Hochwasserschutz.

Unter Beachtung der geltenden NÖ Biber-Verordnung werden speziell die genannten Gewässer permanent begangen und befahren. Das Handeln und Treiben der aktiven Nagetiere wird beobachtet, um notfalls erforderliche Maßnahmen treffen zu können.

Speziell die Hochwasserschutzanlagen, die Brunnenschutzgebiete, die Kläranlage, div. Kanalstränge und sonstige wichtige kommunale Infrastrukturanlagen als auch das Umfeld der Kindergärten und Schule sind in Beobachtung der beiden Zaya-Wasser-Verband-Vertreter, um bei einer drohenden Gefährdung der öffentlichen Sicherheit rasch handeln zu können.

Alle Gemeindebürger werden eingeladen, diverse Wahrnehmungen im Zusammenhang mit Bibern der Gemeinde oder einem der Zaya-Wasser-Verband-



Der Schenkausgraben in Bullendorf muss wegen Biberaktivitäten geräumt werden.

Vertreter bekannt zu geben, weil der Hochwasserschutz sowie die Sicherheit der gesamten Gemeindebevölkerung wichtige Anliegen sind.

Radwegoptimierung Eurovelo 9



Die Brückenbauarbeiten für die neue Radwegbrücke über die Zaya sind abgeschlossen. Ebenso wurde ein Radweg



von der Wienerstraße zur Zayastraße errichtet. 2017 soll der Weiterbau in Richtung Westen bis zur Autobahn erfolgen.

AUSSCHUSS DIENSTLEISTUNGEN

Erneuerung Kanal und Wasserleitung – Wienerstraße (Bereich neuer Bauhof)



Ende Oktober wurde mit den Bauarbeiten für die Ver- und Entsorgungsleitungen begonnen, die bis Jahresende abgeschlossen sein sollen.

Wasserwerte in den Katastralgemeinden von Wilfersdorf

Abgabestelle	PH-Wert	ges. Härte (°dH)	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l
zulässige Höchstwerte			50	200	250/750 ¹⁾
Bullendorf	7,2 – 7,7	21,7 – 34,1	15,5 – 44,3	17,7 – 46,4	51,7 – 156
Ebersdorf	7,6 – 8,5	11,6 – 23,7	15,5	49,6	28,9
Wilfersdorf/Hobersdorf	7,2 – 7,9	21,0 – 34,1	15,5 – 44,3	17,7 – 49,5	55 – 156

1) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastung der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt in der Marktgemeinde Wilfersdorf bei der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und bei der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Stand: Oktober 2016, **Probenahme: 20.10.2016**

Zuständiges Wasserversorgungsunternehmen:

Marktgemeinde Wilfersdorf

Zuständiger Gemeindevausschuss: **Dienstleistungen (5)**

Biomüll soll Biomüll sein

Biomüll, welcher als solcher im Altstoffsammelzentrum entsorgt und wiederverwertet wird, sollte auch wirklich nur Abfälle, welche „Biomüll“ sind, beinhalten, besonders bei Grasschnitt und Laub! Hier haben Sondermüll wie Rohre, oder Holzabfälle nichts verloren. Bei der Weiterbehandlung können in den Maschinen große Schäden entstehen.



Bitte in die Biotonne: Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen, Gartenabfälle (Laub, Gras, zerkleinerte Zweige, zerkleinerte Äste), Pflanzen, Haare, Federn, Kleintiermist, Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung), Speisreste, Tee- und Kaffeesud (samt Filterpapier und Teebeutel), saugfähige Haushaltspapiere

BhW-Festveranstaltung

für ehrenamtliche Deutschlehrer in St. Pölten

Rund 300 ehrenamtliche Deutschlehrer folgten kürzlich einer Einladung des BhW (Bildung hat Wert) in den Landtagssitzungssaal St. Pölten zu einem Erfahrungsaustausch über die Gestaltung von Deutschkursen für Asylwerber, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte.

Der zuständige Landesrat, Mag. Karl Wilfing dankte bei der Festveranstaltung „DANK an die FREIWILLIGEN“ den Ehrenamtlichen, in der Marktgemeinde Wilfersdorf Mag. Katrin Nießler, Mag. Rita Klughofer und Hilde Spazierer. Mit dem Projekt „BLICKPUNKT DEUTSCH“ schuf das BhW eine Plattform, die sich der Optimierung für ehrenamtliche Deutschlehrer in den Bezirken widmet.



Bildnachweis Lechner / BhW

Der Nachmittag bot den Freiwilligen auch die Möglichkeit, Wünsche und Fragen direkt an das Land Niederösterreich und deren Organisationen heranzutragen. Großen Anklang fanden auch die verschiedensten Informationsstände.



Weiters die wichtige Bitte: Augen und Ohren offen halten bei illegaler Müllablagerung! Sollten Sie so einen Fall beobachten, bitte gleich die Polizei anrufen.

Müllgebühren

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen haben alle Haushalte (bewohnt oder unbewohnt) die Müllentsorgung zu bezahlen. Ab 1. Jänner 2017 werden daher für alle Wohngebäude entsprechende Müllgebühren vorgeschrieben.

Bitte um Mithilfe!

Im Interesse aller soll die Straßenbeleuchtung gut sichtbar bleiben. Die Gemeinde ersucht daher die Bürger zur selbständigen Mitarbeit, um öffentliche Flächen (vor allem Gehsteige) von Bäumen und Sträuchern und deren Überwucherung fern zu halten!

Jausenboxen für Volksschüler



Vielen Dank an den GAUM Mistelbach (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes), welche an die Taferlklassler – wie schon in den letzten Jahren – Jausenboxen übergeben hat.

Puppentheater



Groß waren die Kinderaugen beim Puppentheater der Mistelbacher Puppentage. Heuer wurde das Stück „Hase und Igel“ bei uns im Schloss aufgeführt. Die Wilfersdorfer und Bullendorfer Kindergartenkinder sowie die Volksschüler der 1. Klasse ersparten sich dadurch die Fahrt nach Mistelbach.

Geschäftseröffnung und Spende

Anlässlich der Eröffnung des neuen Standortes der IVP – Internationale Vermögensplanung GmbH. – www.ivp-austria.at durch Ernst Schimpf in der Brünnerstrasse 3 (ehem. Raika) in Wilfersdorf wurden anlässlich eines Schätzspiels € 450,- für den Dechanthof gespendet.



Sonderführung: Ur-Mammutfund Bullendorf

Am 6. November fuhren einige Bullendorfer zu einer Sonderführung ins Naturhistorische Museum nach Wien, wo man die fossilen Ur-Mammutzähne und Wirbelkörper, die im Sommer dieses Jahres in Bullendorf im Zuge des Autobahnbaues gefunden wurden, besichtigen konnte. Bei der Führung wurde die Geschichte und Herkunft der Mammuts erläutert.

Während dieser Veranstaltung sind alle Fragen zum Sensationsfund von Dr. Oleg Mandic beantwortet worden, der bei den Ausgrabungen vor Ort dabei war.

Im Bild: GR Adolf Graf, Rosina Österreicher, gf. GR Herwig Krammer, Ernst Wiesinger, Daniel und Florian Pleil, OSR Hildegard Wiesinger, Josef Wiesinger, Heinrich Österreicher und Dr. Oleg Mandic.



Gemeindenachmittag

So wie jedes Jahr haben der Bürgermeister und die Gemeinderäte alle Pensionisten und Senioren in die Musikhalle zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Für beste Unterhaltung sorgte die Ortsmusik Wilfersdorf, Bürgermeister Josef Tatzber präsentierte mit einer Fotodokumentation die heurigen Highlights.

Bei der Verlosung von Geschenkkörben und Gutscheinen gingen Müller Hermann, Pacal Anton, Scherzer Johann, Schneider Maria und Wiesinger Ernestine als glückliche Gewinner hervor.



Ehrungen und Gratulationen

Geburten

Cejda Magdalena, B
Schöberl Albert, B
Schöberl Majella, B
Sogl Luca, W
Heindl Paul, B
Neziri Ajan, B
Sinnreich Marisa, W
Schwab Emilia, W
Sinn Valerian Constantin, W
Pleil Olivia Maria, B
Musil Felix, B



Verstorben

Graf Georg, H
Mann Stefanie, B
Schenk Heinrich, W
Panzer Regina, W
Illichmann Helmut, W
Dörtl Hildegard, W
Huber Franz, E
Matzinger Erika, W
Kummerer Johann, W
Koza Herta, W
Weber Anna, B
Schmidt Andreas, W
Kruder Gertrude, B



80. Geburtstag



Krammer Rosa, H



Hager Franz, W



Reinsperger Elisabeth, H

Fischer Josefine, W (kein Foto)

Goldene Hochzeit

Kalser Christl und Gerhard, W



Kucera Johanna und Walter, W



Wiesinger Ernestine und Josef, B



Schweinberger Margarete und Karl, B

Kultur- und Tourismusverein

Unter dem Motto „Generationswechsel“ stand die heurige Jahreshauptversammlung des Kultur- und Tourismusvereines

Die 13. Jahreshauptversammlung fand am 23. November im Festsaal des Liechtenstein Schlosses Wilfersdorf statt.

Hans Huysza, der das Amt des Obmannes seit der Gründungsversammlung des Vereines, am 29.9.2000 inne hat, kündigte bereits bei der letzten Wahl im Jahr 2012 an, für die Funktion nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Für die diesjährigen Neuwahlen konnten drei junge Vereinsangehörige gewonnen werden, für den Vereinsvorstand zu kandidieren.

Petra Rutschka, Dagmar Huysza und Florian Huysza ermöglichen mit ihrer Bereitschaft zur Übernahme von wichtigen Vorstandspositionen den Beginn des Generationswechsels. Die Bedingung des „Trios“ war aber die Zusage von Hans Huysza, als „Obmann auf Zeit“ weiterhin zur Verfügung zu stehen, um einen optimalen Übergang zu gewährleisten.



v.l.n.r.: Rudolf Stur, Bgm. Josef Tatzber, Dagmar Huysza, GR Josef Kohzina, Hans Huysza, Petra Rutschka, gf. GR DI Florian Huysza

Sowohl Bgm. Josef Tatzber als auch Obm. Hans Huysza gratulieren den neuen Vorstandsmitgliedern, wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit und freuen sich über diesen ersten Schritt zur Einleitung des Generationswechsels.

Bgm. Tatzber bittet weiters um Unterstützung des Obmannes einerseits, diesen aber andererseits, auch Aufgaben zu delegieren.

Der Vorstand des Kultur- und Tourismusvereines Liechtenstein Schloss Wilfersdorf besteht nun aufgrund der Neuwahl aus folgenden Mitgliedern:

Obmann: Hans Huysza

Obmann-Stv.: Petra Rutschka

Kassier: Rudolf Stur

Kassier-Stv.: Manfred Bös

Schriftführer: Dagmar Huysza

Schriftführer-Stv.: Eva Ullrich

Gemeindevertreter: Josef Tatzber, DI Florian Huysza, Josef Kohzina

Stiftung Fürst Liechtenstein: Rudolf Stur

Leiter Museum und Ausstellung: Hans Huysza

Weinviertler Dreiländereck: GF Rosi Rahming und

Obmann: Christian Frank

Weinbauvereine: Gerhard Weindl, Adolf Graf, Johann Pausch

Rechnungsprüfer: Franz Tatzber, Franz Weber, Josef Bold

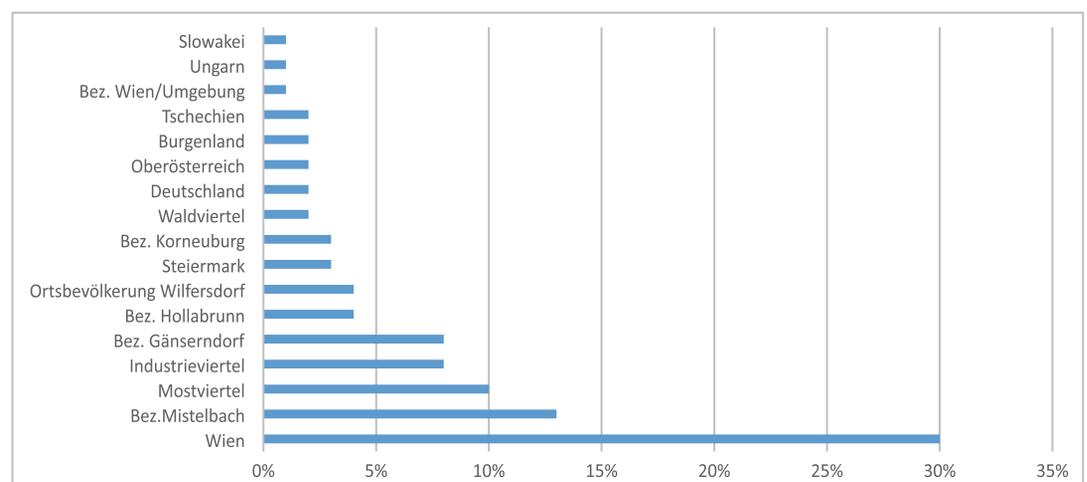
Beiräte: Eva Maria Koller-Rohrschach, OSR Hildegard

Wiesinger, Johanna Kucera, Ing. Anton Dörtl

Durch den Bericht des Obmannes wurde erst bewusst, wie vielfältig die Vereinstätigkeiten, Aktivitäten und Aufgaben sind, welche von den Vereinsmitgliedern vollen Einsatz erfordern. Ein besonderer Dank wurde den Sponsoren und den Unterstützern des Vereines ausgesprochen, besonders den Damen für die Unterstützung bei den Veranstaltungen durch die Spenden von Kuchen, Torten und Mehlspeisen. Da der Ausstellungsbetrieb für dieses Jahr offiziell beendet ist, wollen wir Sie über die Herkunft der Gäste informieren die unsere Ausstellung im Jahr 2016 besucht haben.

Besucherzahlen in Prozent im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf 2016

Herkunft	Prozent
Wien	30%
Bez. Mistelbach	13%
Mostviertel	10%
Industrieviertel	8%
Bez. Gänserndorf	8%
Bez. Hollabrunn	4%
Ortsbevölkerung Wilfersdorf	4%
Steiermark	3%
Bez. Korneuburg	3%
Waldviertel	2%
Deutschland	2%
Oberösterreich	2%
Burgenland	2%
Tschechien	2%
Bez. Wien/Umgebung	1%
Ungarn	1%
Slowakei	1%



Jeweils unter 1 Prozent: Nicht nachgefragt, Salzburg, Tirol, Schweiz, Vorarlberg, Liechtenstein, Kärnten, England, Italien, Niederlande, Polen, USA, Russland, Japan, Kanada, Frankreich, Dänemark, Belgien. Gesamt: 3 Prozent



Bühne für Künstler aus der Region

Der Maler und Zeichner Rudi Garber präsentierte von August bis Anfang Oktober eine Serie zum Thema „Aktzeichnen im Wandel der Zeiten“ im Festsaal.



Die hügelige Weite des Weinviertels, verträumte Kellergassen, idyllische alte Dorf- und Vorstadtrequisiten sind die Zutaten der Bilder des Malers Axel Stadler, dessen Finissage im Rahmen der Leopoldi Weinsegnung stattfand.

Leopoldi Weinsegnung im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Den vielversprechenden Namen „Junge Venus“ gab die Weinpatin, Dr. Ellen Ledermüller-Reiner (Herausgeberin des Jungwinzerinnen Kalenders) dem Jungwein der Schlosswinzer.



Die Segnung nahm Pfarrer Mag. Ernst Steindl vor. Ebenfalls mit dabei: LAbg. Ing. Manfred Schulz, BH a.D. Dr. Gerhard Schütt, Veltlinerland-Weinkönigin Sandra, Obmann des Bezirksweinbauverbandes Mistelbach Adolf Graf, Hausherr Dir. Ing. Hans-Jörg Damm, Generaldirektor der SVB Mag. Franz Ledermüller und Bezirksschulinspektor a.D. Reg.R. Georg Wlaschitz. Seitens Gemeinde: Alt-Bgm. Ing. Anton Dörtl, Vize-Bgm. Gerhard Strasser und gf. GR DI Florian Huysza.

Die Organisatoren, Bürgermeister Josef Tatzber und KTV-Obmann Hans Huysza, freuten sich über die zahlreichen Besucher und das edle Tröpfchen.

Der gesegnete Wein – ein Grüner Veltliner vom Weinbaubetrieb Adolf Graf aus Bullendorf - und die Jungweine der Schlosswinzer wurden im Anschluss verkostet. Für die musikalische Umrahmung sorgten in gewohnt perfekter Weise die „KettBRASSbrunner“.

Stellenausschreibung – Mitarbeitersuche

Durch unsere ausgedehnten Öffnungszeiten von 1. April bis 1. November Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr, sind wir auf Unterstützung von mehreren Mitarbeitern angewiesen.

Willkommen sind sowohl freiwillige Mitarbeiter, als auch Mitarbeiter im Rahmen „geringfügiger Beschäftigung“. Wir bieten eine interessante Tätigkeit besonders für Personen, die gerne mit Menschen in Kontakt sind. Es ist kein Vorwissen notwendig.

Alle, die Interesse an unserer Vereinsarbeit haben, laden wir ein, an unseren Monatsbesprechungen - jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Schloss-Festsaal bzw. während der Wintermonate (bis März) um 19 Uhr an der Privatadresse Brünnerstraße 16 in Wilfersdorf teilzunehmen.

**KONTAKT: Gemeindeamt: 02573/2366 oder
Kultur- und Tourismusverein: 02573/3356**



BÄCKEREI
KONDITOREI
ZIMMER

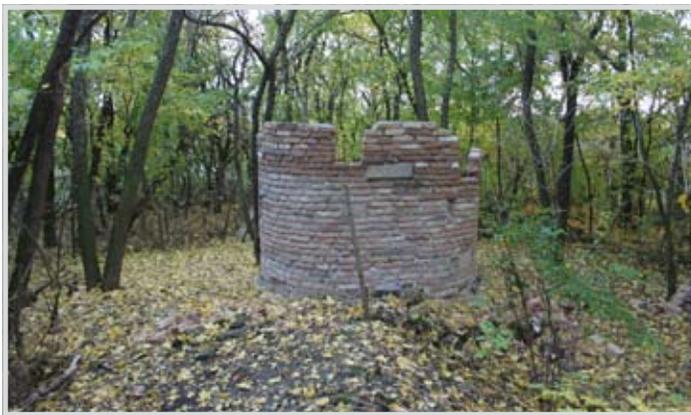
DER SONNTAGSBÄCKER

Großes Interesse für Kindergeburtstage im Schloss

Viel Anklang findet das neue Kinderprogramm, das beim Schlosskirtag im August erstmals präsentiert wurde. Alleine im Oktober haben sechs Geburtstagskinder ihre Freunde zu unserem Abenteuerprogramm eingeladen.

Ermöglicht hat die Umsetzung der neuen Idee, das Kinderprogramm im und um den "Pulverturm" zu veranstalten, Herr Direktor Dipl.-Ing. Hans-Jörg Damm und die Stiftung Fürst Liechtenstein.

In Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt konnte der abgetragene Turm in Form einer Ruine auf etwa zwei Meter über das Erdniveau wieder aufgebaut werden. Mit alten Mauerziegeln, die von verschiedenen Gemeindegürgern gespendet wurden und dem entsprechenden Mörtel, der von der Firma Hofer gespendet wurde, konnte der Turm ohne Materialkosten errichtet werden.



Mit weiteren Unterstützungen der Firma Ing. Anton Dörtl und den freiwilligen Arbeitsleistungen von Franz Weber, Karl Hoberdorfer und Hans Huysza wurde ein besonderes Ambiente für unsere Kinder geschaffen, wo ihnen auch die Geschichte unserer Gemeinde vermittelt werden kann.

Die Möglichkeit eines ritterlichen Kindergeburtstagsfestes gibt es wieder **ab 1. April** zu Saisonbeginn.

Infos auf www.liechtenstein-schloss-wilfersdorf.at oder unter 0664/ 3770806.

Aus den Feuerwehren

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze und Silber erfolgreich absolviert

Ein weiterer Schritt in der Zusammenarbeit der Mitglieder der Feuerwehren Ebersdorf (E) an der Zaya und Mistelbach Stadt (M) wurde am **19. November 2016 in Ebersdorf** durchgeführt.

Je eine Gruppe, bestehend aus Mitgliedern beider Feuerwehren, absolvierten die Stufe Silber und Bronze der Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“.

Das Prüferteam führte die Abnahme am Gelände der Fa. Hofer/Graf durch. Der Kommandant der FF Ebersdorf VI Michael Vock konnte zahlreiche Ehrengäste und Funktionäre aus dem Feuerwehrwesen begrüßen.

Bei der anschließenden Abzeichen- und Urkundenübergabe gratulierte Bgm. Josef Tatzber und dankte im Namen der Gemeinde für die Leistungen beider Feuerwehren.

Teilnehmer in Bronze: Kornek Marina (E), Laber Josef (M), Kornek Michelle (E), Knauer Daniel (E), Rotter Florian (E), Laber Daniel (M) und Gürschka Nicole (M).



Teilnehmer in Silber: Kornek Marina (E), Laber Josef (M), Holzschuh Michael (M), Laber Markus (M), Grum Stefanie (M), Klampfl Marcel (E) und Tatzber Christian (E).



Ausbildungsprüfung Atemschutz im Unterabschnitt Wilfersdorf

Nach gemeinsamer Vorbereitung absolvierten sechs Atemschutztrupps der der Freiwilligen Feuerwehren Ebersdorf, Hobersdorf und Wilfersdorf die Ausbildungsprüfung Atemschutz in den Stufen Bronze und Silber. Ausbildungsziel: schnelles Ausrüsten, Personensuche, Brandbekämpfung, Hindernisstrecke. Die Prüfer bewerteten alle antretenden Feuerwehrmitglieder positiv und übergaben die Leistungsabzeichen.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Harald Schwab und Bgm. Josef Tatzber dankten den zahlreichen Feuerwehrmitgliedern für die aufgebrauchte Zeit zur Vorbereitung und Durchführung der Ausbildungsprüfung.



Ein besonderer Dank gilt gf. GR Josef Maier, der die Räumlichkeiten in seinem landwirtschaftlichen Betrieb während der Trainings- und Prüfungszeit (ca. zwei Monate) zur Verfügung stellte.

Die Freiwilligen Feuerwehren empfehlen zur Weihnachtszeit und Silvester

Advent und Weihnachtszeit

- Stellen Sie Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen oder anderer leicht brennbarer Stoffe auf.
- Bringen Sie die Kerzen so an, dass Äste und Schmuck nicht entzündet werden können.
- Entzünden Sie die Kerzen von oben nach unten.
- Behalten Sie brennende Kerzen immer im Auge.
- Wunderkerzen müssen frei hängen und dürfen nicht verwendet werden, wenn der Baum bereits dürr ist.
- Besondere Vorsicht bei trockenem Reisig!
- Stellen Sie für alle Fälle einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser bereit.



Friedenslicht

- Grundsätzlich gilt: Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!
- Stellen Sie Kerzen und Laternen immer standsicher auf.
- Achten Sie auf ausreichendem Abstand zu Vorhängen und anderen brennbaren Materialien.

Silvester – Umgang mit Feuerwerkskörpern

- Überlassen Sie Feuerwerkskörper niemals unberechtigten Personen (Kinder).
- Als Zuschauer sollten Sie das Geschehen sicherheitshalber nur aus größerer Entfernung verfolgen.
- Schießen Sie Raketen niemals aus der Hand ab und werfen Sie Böller und dergleichen sofort nach dem Zünden in einen sicheren Bereich.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper auf nicht brennbaren Unterlagen und nicht in unmittelbarer Umgebung von Menschen, Gebäuden, Fahrzeugen,...
- Richten Sie Feuerwerkskörper niemals auf Menschen, Gebäude, Fahrzeuge,...
- Nähern Sie sich Blindgängern erst nach einiger Zeit und löschen Sie sie mit Wasser, Sand oder Schnee ab.



In Notfällen sofort mit dem Notruf 122 Ihre Feuerwehr alarmieren!

Die Freiwilligen Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf, Hobersdorf und Wilfersdorf bedanken sich für die Unterstützungen im Jahre 2016, wünschen frohe Weihnachten und ein Prosit Neujahr.

40 Jahre Feuerwehr Heuriger Hobergsdorf

Anlässlich „40 Jahre FF-Heuriger“ der FF-Hobergsdorf, wurde Ehrenverwalter Ernst Müller für seine 40 Jahre durchgehende Mithilfe beim Feuerwehrheurigen mit einer Dankesurkunde geehrt.

Als Gratulanten stellten sich Bgm. Josef Tatzber, sowie VizeBgm. Gerhard Strasser und FKDT Kurt Sieghart ein.



Vier junge Musiker verzaubern Jury und Zuhörer

Insgesamt 51 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein (aus den jeweiligen Landeswettbewerben ermittelt) fanden sich am 22. und 23. Oktober in Graz ein und begeisterten Juroren und Publikum mit Ensembledarbietungen im Rahmen des Bundeswettbewerbes 2016 des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Die teilnehmenden Ensembles gaben am ersten Wertungstag historische und zeitnahe Musikkultur in den jeweiligen Altersstufen in den Besetzungskategorien „Holzbläser“, „Blechbläser“, „Schlagwerker“ sowie „Gemischte Ensembles“ zum Besten und wurden von renommierten Juroren nach musikalischen Parametern bewertet.

Die zehn punktehöchsten Formationen spielten sich in die Finalrunde des Wettbewerbes und musizierten am nächsten Wettbewerbstag um den Gesamtsieg.

Ebenso wurde in den einzelnen Besetzungskategorien sowie nach Altersstufen der Gruppensieger ermittelt.

Gruppensieger bei den Blechbläserensembles Stufe B: „Trombone Gang` Stars“

Die vier jungen Musiker aus dem Weinviertel – Florian Strasser und Lukas Huysza (beide Mitglieder im Musikverein Wilfersdorf und Umgebung) Andreas Stöger (Stadtkapelle Mistelbach) und Matthias Prukl (BORG Mistelbach) erreichten in ihrer Altersstufe mit 94,5 Punkten den Gruppensieg und gewannen damit auch das sonntägige Finale der besten 10 Ensembles dieses Bundesbewerbes.



Zur Erinnerung das erfolgreiche Wirken dieses Posauenquartetts unter der Leitung von Prof. Wolfgang Strasser – Mitglied der Wiener Philharmoniker und ebenfalls ein treues Mitglied des Musikvereines Wilfersdorf und Umgebung:

- 13.03.2016** Landesjugendwettbewerb „prima la musica“ im Festspielhaus St. Pölten, 1. Preis mit zusätzlicher Teilnahme am Bundeswettbewerb in Linz.
- 22.05.2016** Landesbläserkammermusik-Wettbewerb des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes im Schloss Zeillern, 1. Preis mit der Tageshöchstbewertung von 97,5 Punkten sowie Entsendung zum Bundeswettbewerb nach Graz.
- 27.05.2016** Bundesjugendwettbewerb „prima la musica“ in Linz, Anton Bruckner, Privatuniversität, 1. Preis.
- 22.10.2016** Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Österreichischen Blasmusikverbandes in Graz, Kunstuniversität. 1. Preis und Gruppensieger der Blechbläserensembles Altersstufe B.
- 23.10.2016** Erfolgreiche Teilnahme beim Finale der besten zehn Ensembles.



SPAR 

Staniek – Fischer

Besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht
Ihr Nahversorger – Familienbetrieb seit 1858

2193 Wilfersdorf, Marktplatz 18 – 20, T 02573/2255

USV Bullendorf Jahresabschluss

Im November lud der USV Bullendorf zu seiner Jahresabschlussfeier ein. Im Tomba's Heurigenstadl durfte der USV als Ehrengäste die ortsansässigen Firmen Büro Technik Hienert und Gartengestaltung Hertl begrüßen. Als Überraschung erhielt die U10 Mannschaft des USV Bullendorf/ FC Wilfersdorf ein komplettes Trainingsset.

Norbert & Bärbel Hienert sowie David & Irene Hertl überreichten das Trainingsset an die Kinder. Der USV Bullendorf möchte sich für die großzügige Spende bedanken.



ÖKB Wilfersdorf – Barbarafeier 2016



v.l.n.r. GR Josef Maier, Anna Graf, Eva Graf, VizeBgm. Gerhard Strasser, Pfarrer Mag. Ernst Steindl, gf. GR Hans Hager, Gerald Freudenthaller.

ÖTB Turnverein Wilfersdorf und Umgebung Kinderturnen

Leider war es aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Monaten nicht möglich, die Kinderturnstunden zu veranstalten.

Ab Dienstag, dem 10. Jänner 2017 findet das beliebte **Kinderturnen** wieder **jeden Dienstag** (außer in den Ferien) **um 16:30 Uhr** statt.

Bei Interesse rufen Sie bitte **02573/2453 – Obmann Hans Huysza** oder kommen Sie dienstags um 16:30 Uhr ganz einfach in einer Turnstunde im Turnsaal der Volksschule vorbei, um Näheres zu besprechen. Dabei können Sie Ihrem Kind auch die Möglichkeit bieten, gleich mitzumachen um selber zu entscheiden, ob es gefällt.

„Schnupperturnstunde für Erwachsene“

Der Turnverein bietet auch den Erwachsenen die Gelegenheit für eine „Schnupperturnstunde“.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, es sind keine Vorkenntnisse oder besondere Talente erforderlich. **Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes!**

Für Damen und Herren finden die Turnstunden **am Montag, um 20:00 Uhr** statt. Auch für diese **Turn- bzw. Gymnastikgruppe** sind Interessierte herzlich eingeladen.



für **ALLE** die etwas vorhaben



Alles aus einer Hand

Umbau, Zubau, Aufstockung,
Dachausbau,
oder Pflasterarbeiten ?

**Legen Sie Ihr Projekt
in unsere Hände.**

Ein Ansprechpartner
von der Planung bis zur Übergabe
zu fixen Terminen
und fairen Festpreisen.



PR OFIHANDWERKER

Die Profihandwerker, eine
Qualitäts- und Arbeitsgemeinschaft
aus Weinviertler Meisterbetrieben
aller Fachsparten, erledigen für Sie
alle Arbeiten rund ums Haus .



Wir machen's einfach

Nach dem Ruhestand des
renommierten und bekannten
Baumeisterbetriebes Ing. Dörtl
wurde Personal durch
die Hofer Gruppe eingestellt.
Gemeinsam mit hauseigenen
Fachleuten und regionalen
Meisterbetrieben bilden diese
das Team der Profihandwerker.



INFO: profihandwerker@hofer.net

www.hofer-profihandwerker.at



Bauzentrum HOFER
Wienerstraße 66a
A-2193 Wilfersdorf
Tel.: +43(0)2573 / 2329-28

Gelungener Informationsnachmittag

Der Seniorenbund Wilfersdorf veranstaltete am 28. September aus aktuellem Anlass einen Informationsnachmittag unter dem Thema: „Christentum - Islam, was verbindet und was trennt uns“. Alle Gemeindeglieder waren eingeladen. Mag. Kalkbrenner vom Kath. Bildungswerk und der Imam von Mistelbach, Mag. Corbic zeigten die wichtigsten Merkmale der beiden Religionen auf und wiesen auch auf die Unterschiede hin.

Bei der anschließenden Diskussion wurde von beiden Seiten immer wieder darauf hingewiesen, dass ein Miteinander nur dann möglich ist, wenn man auch die andere Seite besser versteht.



ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



Der nächste Winter kommt bestimmt!

Heizkosten senken mit dem kostenlosen „Heizungs-Check“.

Der Bund fördert Investitionen in Verbesserung des Heizsystems mit bis zu 2.650 Euro.

Mit den sinkenden Temperaturen in den letzten Tagen wird das Thema Heizen wieder aktuell. Viele Gemeindeglieder sind mit der Instandhaltung ihrer Heizung nicht vertraut und kennen die gängigen Normen und Prüfverfahren nicht. Erhöhte Abgaswerte, hoher Brennstoffbedarf, ja sogar Risiken im Heizbetrieb sind damit verbunden.

Die Energie- und Umweltagentur NÖ bietet gemeinsam mit der Initiative klimaaktiv erneuerbare Wärme und dem Land NÖ eine Analyse alter Heizanlagen
Firmenunabhängige Heizungsanalyse: Beim Heizungs-Check erhalten Haushalte um nur 30 Euro eine Energieberatung und eine genaue Analyse der Heizanlage durch Profis. Die Energieberater der Energieberatung NÖ beraten firmen- und produktneutral.



Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten die Kunden ein Protokoll mit einem übersichtlichen Ampelsystem und eine Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen an Heizung und Gebäude.

ENERGIE
BERATUNG

© 02742-22144

Weitere Informationen inkl. Terminvereinbarung zur Aktion „Heizungs-Check“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



Einladung zum Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters findet am **Freitag, dem 13. Jänner 2017**

um 18:00 Uhr im Ernst Kellermann Musikerheim statt.

Alle Gemeindebürger sind dazu recht herzlich eingeladen!



Drei Jahre Hausbibliothek in Ebersdorf an der Zaya



Clara Weber, Eva Ziolkowski, Marion Szedlacsek, Bgm. Josef Tatzber, Melitta Wolfram, Christian Faltl, Sophie Szedlacsek

Seit drei Jahren bietet die Hausbibliothek viele Bücher zum Schmökern und Ausborgen. Zum Jubiläum am 20. November wurden Weinviertler Geschichten von Melitta Wolfram, Christian Faltl, Eva Ziolkowski, Märchenstunden und vieles mehr vorgetragen.

Die Hausbibliothek hat jeden zweiten Sonntag in der Erdölstrasse 3 in Ebersdorf geöffnet. Die Initiatoren und Betreiber sind Sophie Szedlacsek und Clara Weber.



Der Kultur- und Verschönerungsverein Bullendorf hat das Schauerkreuz in Bullendorf generalsaniert. Mitwirkende waren Heinrich Österreicher, Karl Schweinberger, Erich Traindl und Heinrich Traindl.

Schloss Festival Wilfersdorf

Die Gigerln von Wien

30. Juni, 1. Juli,
6.-8. Juli
2017

Operetten-Karten:
Gemeinde
Wilfersdorf
02573/2366-11

Karten-Vorverkauf für Schlossfestival 2017

Im Rahmen des Schlossfestivals 2017 wird am **30. Juni** und **1. Juli** und **von 6. bis 8. Juli 2017** die Operette „Die Gigerln von Wien“ aufgeführt.

Karten gibt es ab sofort im Gemeindeamt unter **02573/2366-11**, und auf www.oeticket.com zu kaufen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
DEZEMBER 2016				
20.12.2016	16:00	Weihnachtsfeier der Deutsch-Schüler	Flüchtlingshilfe Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim
29. + 30.12.2016	10:00	Punschhütte	ÖKB-OG Wilfersdorf-Hobersdorf	Marktplatz
31.12.2016	15:00	Silvesterpunsch	Kinderfreunde + Dorferneuerung Hobersdorf	Spielwiese Hobersdorf
JÄNNER 2017				
07.01.2017	20:00	Sportlerball	FC Wilfersdorf	Gastwirtschaft Neunläuf
11.01.2017	14:00	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund OG Wilfersdorf	Gastwirtschaft Neunläuf
13.01.2017	18:00	Neujahrsempfang	Gemeinde	Ernst Kellermann Musikerheim
21.01.2017	20:00	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr Bullendorf	Ernst Kellermann Musikerheim
29.01.2017	14:00	Bunter Nachmittag	Pfarrre Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim
30.01.2017	7:00-12:00	Jahrmarkt	Gemeinde	Marktplatz
FEBRUAR 2017				
01.02.2017	14:00	Seniorenfasching	Seniorenbund OG Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim
12.02.2017	14:00	Kindermaskenball	FC-Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim
19.02.2017	14:30	Faschingskonzert	Musikverein Wilfersdorf und Umgebung	Ernst Kellermann Musikerheim
24.02.2017	16:00	Preisschnapsen	USV-Bullendorf	Tombas Heurigenstadl
25.02.2017	20:00	Feuerwehrball	Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim
MÄRZ 2017				
05.03.2017	13:00	Flohmarkt	SPÖ Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim
05.03.2017	15:30	Jahreshauptversammlung	ÖKB-OG Wilfersdorf-Hobersdorf	Gastwirtschaft Neunläuf
08.03.2017	14:00	Hilfswerk-Information	Seniorenbund OG Wilfersdorf	Gastwirtschaft Neunläuf
22.03.2017	14:00	Reisebericht	Seniorenbund OG Wilfersdorf	Gastwirtschaft Neunläuf
25.03.2017	14:00	Frühlingsfest	Penionistenverband OG Wilfersdorf	Ernst Kellermann Musikerheim

Öffnungszeiten im Altstoff-Sammelzentrum Bullendorf

Sommerbetrieb:

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Winterbetrieb:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb und umgekehrt erfolgt jeweils mit der allgemeinen Zeitumstellung.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber:

Marktgemeinde Wilfersdorf

Marktplatz 12-16, 2193 Wilfersdorf
Telefon: 02573/2366-0, Fax: 02573/2366-18

NOTRUF: 0664/121 90 10

gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at
www.wilfersdorf.gv.at

Erscheinungszyklus: 4x jährlich (mind.)
Auflage: 1100 Stk.
Verteilung als Print- und Onlinemedium

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen.
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

